

Ihr flüssiges Werkzeug!



Ihr flüssiges Werkzeug

mit der fünffachen Wirkung!



1. Korrosionsschutz

Nachdem WD-40 die Feuchtigkeit verdrängt, hinterläßt es einen dünnen Schutzfilm, der der Bildung von Rost und sonstiger Korrosion an Metallteilen vorbeugt. Sein Haftungsvermögen verhindert sogar Korrosion in mikroskopisch kleinen Vertiefungen.



2. Kriechöl

Durch seine niedrige Oberflächenspannung weist WD-40 eine außerordentlich hohe Kapillarität auf. Es unterkriecht angerostete Kleinteile und lockert festsitzende Schrauben und Muttern. Der entstehende dünne Schutzfilm verhindert, daß diese Teile erneut festrostet.



Kraft- und Nutzfahrzeuge

WD-40 verdrängt Feuchtigkeit von elektrischen Teilen sowie von Batteriekabeln, Sicherungskästen oder elektronischen Meßgeräten. Das Besprühen von Zündanlagen und Verteilern startet nasse Motoren. WD-40 ist durch diese wasserabweisende Funktion hervorragend nach der Motorwäsche geeignet.

WD-40 löst angerostete Schrauben, Bolzen, Ventile, Antennen, Gelenkstücke, usw. Die

sich bildende Schutzschicht pflegt und schützt auch Felgen, Chrom- und andere Metallteile gegen Witterungseinflüsse und Streusalz.

WD-40 durchdringt, löst und entfernt jeden hartnäckigen Schmutz, Teer, Öl- und Fettreste ohne Korrosionsgefahr - z.B. beim Kurbelgehäuse. Benzin und Ölflecken können mühelos von der Karosserie entfernt werden.

WD-40 schützt blanke Metalle und Montage- teile vor Korrosion. Behandelte Maschinen, Geräte, Präzisionsinstrumente, Werkzeuge, Formen usw. brauchen vor dem Einsatz nicht gereinigt zu werden, da WD-40 nur einen hauchdünnen nicht fettenden Film hinterläßt. Auch empfindliche Maschinen und Montageteile werden mit WD-40 in einwandfreiem, jederzeit einsatzbereiten Zustand gehalten.



WD-40 wurde für die Raumfahrt- und Luftfahrtindustrie entwickelt und ist heute weltweit in diesem Bereich das am meisten eingesetzte Wartungsmittel. WD-40 verdrängt Wasser von elektrischen Rohrleitungen, schmiert den Öffnungsmechanismus im Frachtraum, hält Scharniere und Verschlüsse in der Bordküche gängig, reinigt Ausflußventile und hält die Sitz-

rückenlehnen frei beweglich. WD-40 schützt vor Ablagerungen und Korrosion beim Fahrgestell sowie am gesamten Fahrwerk und bei den Notgeneratoren. Ferner wird WD-40 eingesetzt, um Korrosion in den Hohlräumen im Flugzeugrumpf sowie in den Flügeln zu verhindern. WD-40 verdrängt Feuchtigkeit in den Schaltern und an Kabeln der Bordelektronik.

WD-40 ist eine ideale Schutzlösung vor korrosionsverursachendem Salzwasser für Chrom-, Messing- und Aluminiumbeschläge. Unregelmäßig gebrauchte Geräte und Ausrüstungen werden konserviert und bleiben einsatzbereit. Winden, Schäkel, blankes Metall wie Reling, Metallblenden, Radaranlagen, Meßinstrumente, Schiffsmotoren und Außenborder werden mit WD-40 gegen

3. Wasserverdränger

WD-40 verdrängt Feuchtigkeit und hinterläßt einen dünnen Schutzfilm auf der Oberfläche, der die Entstehung weiterer Feuchtigkeit verhindert.

WD-40 ist ein absoluter Nichtleiter. Bei vielen elektronischen Geräten wirkt WD-40 effektiv als Kontaktspray gegen Kriechströme, z.B. bei Zündungen, wo durch Feuchtigkeit Probleme verursacht werden.



4. Schmiermittel

Der Hauptbestandteil von WD-40 ist ein ausgezeichnet haftendes, viskoses Schmieröl. Wegen der Beschaffenheit der Trägersubstanz kann WD-40 großzügig auf die zu behandelnden Flächen gesprüht werden. WD-40 ist frei von Silikon, Harz und Teflon. Wirkt in Schließzylindern und bei Feinmechanik, ohne Staub anzuziehen und ohne zu verkleben.



5. Reiniger

Die einzigartige Formel von WD-40 bewirkt, daß es alle Arten von Schmutz – selbst hartnäckige Öl-, Fett- und Teerflecken – unterwandert und diese sich dadurch mühelos entfernen lassen. Es unterkriecht auch Kleberreste. Sie lassen sich dann einfach abwischen.



Maschinenbau

Bei Generatoren, Magnetschaltern und anderen beweglichen Teilen bleibt die Leitfähigkeit dank WD-40 erhalten. WD-40 eignet sich zum Schutz von Elektroanlagen, Schaltgeräten, Relais und Kontakten vor Feuchtigkeit und Kurzschlüssen. In Spritzgußmaschinen erleichtert WD-40 das Ablösen des geformten Kunststoffes.



Elektrik und Elektronik

WD-40 bildet einen hervorragenden feuchtigkeitsdichten Schutzfilm auf Metallen. Sobald aufgetragen, drängt es sich wirksam zwischen Metall und Feuchtigkeit - besonders nützlich im Bereich Elektronik, da Kurzschlüsse so beseitigt werden können. WD-40 hält alle Arten von Schaltern - sowohl automatische als auch handbetriebene - gängig.



Seine hohe Kriechfähigkeit bewirkt, daß WD-40 sich auf den elektronischen Teilen optimal verteilt. WD-40 verhindert die Bildung von Kondensation auf Leiterplatten und zieht - dank seiner silikon- und harzfreien Formel - weder Staub noch Schmutz an.



witterungsbedingte Einflüsse, spez. Salzwasser, geschützt. Sogar festsetzende Propeller lassen sich durch WD-40 leicht von der Welle lösen. WD-40 hält auch elektrische Systeme, Batterien und Übermittlungsgeräte funktionstüchtig.



WD-40 schützt Düngestreuer, Feldspritzen und andere landwirtschaftliche Maschinen vor den schädlichen Auswirkungen von Dünger und Pestiziden. WD-40 hält Bedienungshebel und Gestänge leichtgängig. WD-40 reinigt verklebte Werkzeuge und Geräte z.B. Kettensägen. WD-40 hält bei Traktoren und Erntemaschinen Feuchtigkeit von der Zündanlage und



der Elektronik fern, unterkriecht und löst selbst zähen Schmutz. Der dünne Schutzfilm beugt Korrosionsangriffen vor und sorgt dafür, daß weitere Verschmutzung leicht entfernt wird - auch an schwer zugänglichen Stellen. Durch seine wasserabweisende Funktion ist WD-40 z.B. bei Überschwemmungen die Erste Hilfe zum Wiedereinsatz aller Maschinen.

und -bau

Land- und Forstwirtschaft

WD-40® – Technische Kurzbeschreibung

PHYSIKALISCHE MERKMALE

AUSSEHEN klar oder leicht trüb
FARBE gelblich
GERUCH schwach, charakteristisch
SPEZIFISCHES GEWICHT $0,800 \pm 0,020$ bei 22°C
VISKOSITÄT $27,5 \pm 1,0$ Sek. Zahn #1 bei 22°C
FLAMMPUNKT (MINIMUM) bei offenem Gefäß 43°C
NICHTFLÜCHTIGE BESTANDTEILE Minimum 22% nach Gewicht
FLÜCHTIGE BESTANDTEILE Maximum 78% nach Gewicht
FLIESSPUNKT kleiner als 73°C

BESTÄNDIGKEIT BEI TIEFEN TEMPERATUREN ausgezeichnet. Eine Probe WD-40 wurde viermal auf -73°C gekühlt und anschließend wieder auf Raumtemperatur gewärmt. Ohne Auswirkungen auf das Produkt
ERGIEBIGKEIT 15 - 26m³/Liter
SIEDEPUNKT (ANFÄHGLICH) 149°C Minimum
SCHICHTGEWICHT 1,7g/m²
SCHICHTDICKE 0,25 bis 0,75 x 10⁻³ cm
TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT -45°C bis 148°C

EIGENSCHAFTEN

Korrosionsschutz auf frisch sandgestrahlten Stahlblechen

Prüfbedingungen	Ergebnisse
Feuchtigkeit gem. JAN-H-792	kein Rost nach 1000 Stunden
Aufgesprühte Salzlösung gem. FED STD 151	kein Rost nach 50 Stunden, beginnender Rost erst nach 100 Stunden

Beim Gebrauch von WD-40 unter normalen Bedingungen hängt die Dauer des Schutzes von dem zu schützenden Material und den Umweltbedingungen ab. Im allgemeinen kann bei Stahl unter normalen Bedingungen etwa mit folgendem Schutzeffekt gerechnet werden:

Bedingung	Schutzeffekt mit WD-40
Abgedeckt oder im Innenraum	1 Jahr oder länger
Geschützt im Freien	6 Monate bis zu einem Jahr
Normale Außenbedingungen	30 bis 60 Tage
Verschärfte Außenbedingungen (am oder in Nähe des Strandes, bei hoher Luftfeuchtigkeit, salzhaltigem Sprühregen oder salzhaltigem Nebel)	15 bis 30 Tage

Ist länger andauernder Schutz erforderlich, sollte die Behandlung mit WD-40 wiederholt werden.

Schmiereigenschaften: Dynamischer Reibungskoeffizient

Auflagedruck	Koeffizient	Testmethode
0,7 MPa	0,112	Reibung von zwei wärmebehandelten
7,0 MPa	0,114	4340-Stahl-Proben (normaler Baustahl)
14,0 MPa	0,129	aufeinander, geschmiert mit WD-40
21,0 MPa	0,138	
28,0 MPa	0,145	

EINFLUSS AUF VERSCHIEDENE MATERIALIEN

Allgemein: Fast alle Materialien reagieren auf WD-40 genauso wie auf hochwertige aliphatische Lösungsmittel unter den gleichen Einwirkungsbedingungen wie z.B. Besprühen, schnelles Eintauchen oder längeres Eintauchen.

Verstärkter Stahl (für die durch Wasserstoff verursachte Zerbrechlichkeit): Gemäß dem 'Lawrence Hydrogen Effusion Test' als SICHER eingestuft.

Gummi: Keine sichtbaren Effekte an der Oberfläche von verschiedenen Gummisorten, die mit WD-40 besprüht wurden. Gewisse Gummisorten schwellen bei längerem Eintauchen in WD-40 an, gehen aber nach Verdunsten der flüchtigen Bestandteile von WD-40 in ihre ursprüngliche Form zurück.

Gewebe: Die folgenden Gewebe wurden WD-40 ohne einen Effekt ausgesetzt, abgesehen von einer leichten Verfärbung, die mühelos mit Naphtha oder mit einem chemischen Reinigungsmittel beseitigt werden kann: Nylon, Orlon, Wolle, Dralon, Baumwolle.

Elektrische Eigenschaften:

Die elektrische Festigkeit gem. ASTM D-877 7(b) bei 25°C (12000 V pro Meter)

	unbehandelte Kontakte	mit WD-40 behandelte Kontakte	Kontaktwiderstand des Filmes
vor dem Zyklus	0,0066 Ohm	0,0083 Ohm	0,0017 Ohm
nach 5 Zyklen	0,0067 Ohm	0,0085 Ohm	0,0018 Ohm
nach 100 Zyklen	0,0069 Ohm	0,0086 Ohm	0,0017 Ohm
nach 1.000 Zyklen	0,0074 Ohm	0,0085 Ohm	0,0011 Ohm
nach 20.000 Zyklen	0,0083 Ohm	0,0098 Ohm	0,0015 Ohm

Anwendungshinweise:

Der mit WD-40 zu behandelnde Gegenstand kann

- mittels eines Aerosols oder einer konventionellen Sprühvorrichtung besprüht werden
- eingestrichen werden
- in ein WD-40 Bad eingetaucht werden

Auftragen von dauerhaften Anstrichen auf WD-40: Beste Ergebnisse werden durch die Reinigung der Oberfläche erzielt. Hierfür eignen sich: Lösungsmittel, Lackverdünner, Dampferfettung oder alkalische Reinigungsmittel.



SPERRY RAND

BOEING

RCA IBM.

AMPEX



GENERAL DYNAMICS

Honeywell AUTOMATION



North American Rockwell

UNIVAC

ITT

Lackierte Oberflächen: Viele Farbtypen auf verschiedenen Oberflächen wurden WD-40 ausgesetzt, ohne einen Effekt zu haben. Wachsputuren und bestimmte Wachsüberzüge können bei längerem Einfluß von WD-40 aufgeweicht werden.

Kunststoffe: Die folgenden Kunststoffe wurden ohne sichtbaren Effekt 168 Stunden lang in WD-40 eingetaucht: Polyäthylen, Formica-Platte, Epoxy-Glashartgewebe, Delrin, Polypropylen, Akryl-Platte, Vinyl-Platte, Teflon, Polyester, Nylon. Bei klarem Polycarbonat und Polystyrol können Haarrisse oder größere Risse auftreten, wenn sie mit WD-40 in Kontakt kommen.

WD-40 UND DIE UMWELT

WD-40 ist FCKW-frei und enthält kein Halon, kein 1.1.1 Trichlorethan und keine sonstigen Zusammensetzungen, die die Ozonschicht gefährden. Ferner enthält WD-40 keine bekannten krebserregenden Stoffe. WD-40 Aerosole sind versiegelt, so daß der Inhalt nicht auslaufen kann. In der Aerosoldose wird CO₂

als Treibmittel eingesetzt. Die Sprühdosen bestehen aus wiederverwertbarem Blech. Die Großgebilde können nach vollständigem Entleeren wiederverwendet werden. WD-40 Company setzt Kartonagen aus Altpapier ein. WD-40 ist nach DIN 38 412 T25 ca. 75% abbaubar. WD-40 Company beteiligt sich an dem Dualen System Deutschland.